

Vorsilvesterfeier der GJU 2016 Hartian Zum ersten Mal in der Region

Für uns, den Freundeskreis Schwäbischer Jugendlicher, war es eine besondere Auszeichnung, dass eine der größten ungarndeutschen Jugendveranstaltungen 2016 bei uns in Hartian stattfand. Das war einerseits eine riesige Anerkennung unserer bisherigen Tätigkeit, weil wir nur seit drei Jahren in der GJU mitmachen, also zu den jüngeren GJU-Freundeskreisen gehören. Andererseits, weil bisher noch keine Vorsilvesterfeier in unserer Region organisiert wurde.

Die Organisation war eine echte Herausforderung, obwohl wir bisher auch vieles bei der GJU unternommen haben. Vorsilvester jedoch war was ganz anderes! Wegen der Raumgegebenheiten wussten wir, dass unser Vorsilvester nicht das größte sein wird. Aber das war auch nicht gewollt. Wir haben uns vorgenommen, ein einzigartiges Vorsilvester zu veranstalten, eines, das in den Kleinigkeiten groß ist.

Schon der Schauplatz unterschied sich von denen voriger Jahre. Das Vorsilvester fand diesmal nicht in einer Turnhalle statt, sondern in dem wunderschönen großen Saal des Dorfzentrums Hartian, was eine besonders festliche Ausstrahlung hatte. Wir haben großen Wert auf die Dekoration gelegt, wir wollten die Stimmung der alten schwäbischen Hochzeiten wiedergeben. Der Saal prangte in Blau-Weiß, die Tische waren mit Äpfeln und Rosmarein geschmückt. Auf kleinen Laternen war das Symbol unseres Vereins, die Schwalbe, zu sehen. Eine weitere Neuigkeit war die „Selfie-Wand“ in Silvesterstimmung, was unter den Jugendlichen sehr beliebt war.

In der Eröffnung haben wir die Geschichte und die Ziele unseres GJU-Freundeskreises erzählt, dann kam das Programm der beiden Tanzgruppen: der Wetschescher Rosmarein-Tanz-

gruppe und der Regionalen Lochberg-Tanzgruppe aus Schambek. Die Auswahl der beiden Ensembles war auch kein Zufall.



Foto: I. F.

Mit den Schambekern pflegen wir seit unserer Gründung eine sehr gute Freundschaft. Wir schätzen ihre beispielhafte Tätigkeit für das Weiterbestehen unserer Volksgruppe und unseres kulturellen Erbes sehr – was für uns immer ein Beispiel war und ist. Wir möchten diese gute Kooperation im Weiteren fortsetzen und stärken.

Die Wetschescher kennen wir seit unserem GJU-Osterball in Hartian, was ihr erstes GJU-Programm war. Seitdem sind wir sehr gut befreundet – auch wegen der Nähe –, und wir haben vor, sie künftig in das Leben der GJU einzubeziehen. Die beiden Tanzgruppen beeindruckten mit Tänzen aus dem Komitat Pesth das Publikum.

Auch das Abendessen war Bestandteil der Hochzeitsstimmung (Rosmareinhuhn mit Wetschescher Kraut) und zum Nachtsch wurde echtes Hartianer

Hochzeitsgebäck gereicht, zubereitet von unseren Backcamp-Mädchen.

Für die gute Laune sorgten die *Sváb Parti* und die *Presso Band Kapelle* aus Hartian. Das Zusammenspiel der jungen und älteren Kapellen war einmalig. Sie haben sich bewusst mit vielen neuen Stücken auf die Feier vorbereitet. Die schönsten Momente waren vielleicht um Mitternacht, als wir gemeinsam die Hymnen gesungen und uns zugestrotzt haben. Danach brach eine unglaublich große Party aus.

Wir möchten uns bei unseren Unterstützern bedanken, die das Zustandekommen der Veranstaltung ermöglicht haben:

Deutsche Selbstverwaltung des Komitats Pesth, Selbstverwaltung der Stadt Hartian sowie Fondsverwalter des Ministeriums für Humanressourcen. Die gemeinsame Busfahrt aus dem Komitat Pesth wurde von der Deutschen Selbstverwaltung des Komitats Pesth finanziert. Die gemeinsame Busfahrt aus der Branau wurde durch Unterstützung der folgenden Selbstverwaltungen und Organisationen ermöglicht: Deutsche Selbstverwaltung Fünkirchen, GJU Wemend, Deutsche Selbstverwaltung Werschend, Deutsche Selbstverwaltung Harschad, Deutsche Selbstverwaltung Schomberg.

Wir wünschen allen GJUlern ein gutes Neues Jahr. Nächstes Jahr feiern wir in Mohatsch zusammen!

**Martin Surman-Majeczki –
Károly Radóczy**

**GJU – Gemeinschaft Junger
Ungarndeutscher**

Präsidentin: **Tekla Matoricz**

+36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu

Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Geschäftsführer Károly Radóczy

+36 20 298 7918